

STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3415 89001

Agrarwirtschaft 1/90

C III 1 - 5/89 Einzelpreis DM 1,60

12.2.90

Viehbestände und -halter im Dezember 1989

Endgültige Ergebnisse der repräsentativen Viehzählung vom 3. Dezember 1989

Nachdem die vorläufigen Landesergebnisse der repräsentativen Viehzählung vom 3. Dezember 1989 bereits im Statistischen Bericht, Agrarwirtschaft Nr. 77/89 vom 26.1.1990, veröffentlicht worden sind, werden nachfolgend die endgültigen Resultate für das Land sowie Ergebnisse für die vier Regierungsbezirke mitgeteilt.

Die Dezemberviehzählung 1989 wurde bekanntlich nicht allgemein, sondern gemäß Agrarstatistikgesetz vom 15.3.1989 (BGBl. I S. 469) als Repräsentativerhebung durchgeführt. Nach bundeseinheitlichem Auswahlplan wurden für Baden-Württemberg aus fünf Einzelstichproben nach regionaler Anordnung der Grundgesamtheit rund 17 500 Stichprobenbetriebe systematisch ausgelost. Die Hochrechnung der festgestellten Tierbestände erfolgte entsprechend dem kleinsten Zufallsfehler alternativ frei oder gebunden (Regressionsrechnung, Verhältnisschätzung); dabei wurden Unterpositionen der verschiedenen Alters- und Gewichtskategorien an die jeweils übergeordneten Summenpositionen angepaßt. Die Zahl der Tierhalter wurde für die Hauptkategorien sowohl für das Land als auch für die Regierungsbezirke ermittelt und in nachstehender Tabelle abgedruckt. Soweit bei Haltern der einfache Standardfehler größer ist als $\pm 5\%$ und beim Tierbestand größer als $\pm 15\%$, wird der Merkmalswert durch Schrägstrich (/) ersetzt. Nachstehende Tabelle 1 enthält die Tier- und Halterzahlen in den Hauptkategorien sowie die jeweils zugehörigen Stichprobenfehler:

1. Viehhaltungsbetriebe und -bestände im Dezember 1989 nach Regierungsbezirken

Tierart — Tierhalter	Land		Regierungsbezirk							
			Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen	
	Anzahl	Relativer Standard- fehler	Anzahl	Relativer Standard- fehler	Anzahl	Relativer Standard- fehler	Anzahl	Relativer Standard- fehler	Anzahl	Relativer Standard- fehler
	1000	$\pm \%$	1000	$\pm \%$	1000	$\pm \%$	1000	$\pm \%$	1000	$\pm \%$
Rinder insgesamt	1 625,0	0,2	531,5	0,4	150,3	0,8	335,9	0,5	607,3	0,4
dar.: Milchkühe	599,8	0,3	178,9	0,5	47,8	0,9	123,5	0,6	249,6	0,4
Rinderhalter	57,4	0,4	17,4	0,7	6,3	1,6	16,5	0,8	17,2	0,8
dar.: Milchkuhalter	46,8	0,5	14,3	0,8	4,4	1,8	13,3	0,9	14,8	0,8
Schafe insgesamt	250,9	0,8	87,6	1,5	38,5	1,7	54,3	1,8	70,5	1,4
Schafhalter	8,5	2,5	3,2	4,0	/	X	/	X	2,0	4,4
Schweine insgesamt	2 227,2	0,4	1 111,7	0,6	174,4	1,1	252,9	1,3	688,2	0,6
dar.: Mastschweine ¹⁾	620,6	0,6	240,1	0,9	70,4	1,8	108,4	1,6	201,7	1,2
Zuchtschweine ²⁾	321,8	0,3	181,5	0,4	17,6	1,1	24,9	1,2	97,8	0,7
Schweinehalter	54,6	0,4	17,0	0,7	6,3	1,6	15,9	0,8	15,4	0,8
dar.: Mastschweinehalter ¹⁾	43,8	1,2	12,9	2,2	5,2	4,0	13,5	2,2	12,2	2,2
Zuchtschweinehalter ²⁾	14,8	0,9	6,6	0,9	1,0	3,8	2,3	2,9	4,9	1,6

1) Tiere bzw. Halter von Tieren mit 50 kg und mehr Lebendgewicht. — 2) Tiere bzw. Halter von Ebern und Zuchtsauen.

Die hochgerechneten Ergebnisse der repräsentativen Dezemberviehzählung 1989 sind grundsätzlich mit den früheren Viehzählungsergebnissen vergleichbar. Allerdings sind in den Nachweisungen bei Schweinen Kleinbetriebe mit weniger als 1 ha LF ohne Rinder, Pferde, Schafe, Zuchtschweine bzw. mit weniger als 3 sonstigen Schweinen, 20 Hühnern oder 20 Stück einer anderen Geflügelart nicht enthalten. Für den Vergleich der Schweinebestände mit der Dezemberviehzählung 1988 kommt daher die Tabelle 2a des Statistischen Berichts, Agrarwirtschaft Nr. 1/89 in Frage.

Zeichenerklärung: / Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

() Aussagewert eingeschränkt (Standardfehler des Zahlenwerts $\pm 10\%$ bis $\pm 15\%$)

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Postfach 10 60 33 · 7000 Stuttgart 10 · Telefon (0711) 641-0 · Telex 722 815 stala d

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

2. Endgültiges Ergebnis der repräsentativen Viehzählung vom 3. Dezember 1989

Tierart		Land- Baden- Württemberg	Regierungsbezirke			
			Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen
		Anzahl				
1. Rinder insgesamt		1 625 000	531 500	150 300	335 900	607 300
davon: Kälber unter 1/2 Jahr		239 500	83 400	22 900	48 200	85 000
Jungrinder (6 Monate bis unter 1 Jahr alt)						
	männlich	124 100	46 600	13 800	27 100	36 600
	weiblich	159 500	53 400	14 400	31 400	60 300
Rinder						
(1 bis unter	männlich	162 900	60 900	19 300	35 500	47 200
2 Jahre alt)	weiblich zum Schlachten	48 700	19 100	6 200	10 100	13 300
	weibliche Nutz- und Zuchttiere	161 000	50 500	12 700	34 300	63 500
Rinder						
(2 Jahre und älter)	Bullen	17 100	4 700	(2 300)	4 900	5 200
	Schlachtfärsen	6 000	(2 000)	/	(1 700)	(1 800)
	Nutz- und Zuchtfärsen					
	-kalbinnen	71 500	20 800	5 900	14 000	30 800
	Milchkühe	599 800	178 900	47 800	123 500	249 600
	Ammen- und Mutterkühe	17 100	(5 900)	3 300	(3 900)	/
	Schlacht- und Mastkühe	17 800	5 300	/	(1 300)	10 000
2. Schafe insgesamt		250 900	87 600	38 500	54 300	70 500
davon: Schafe						
unter 1 Jahr alt	(einschließlich Lämmer)	72 800	26 500	9 900	15 900	20 500
1 Jahr und älter	weibliche Schafe (zur Zucht)	168 400	57 800	27 100	36 500	47 000
	Schafböcke (zur Zucht)	5 300	1 800	(800)	1 300	1 400
	Hammel und übrige Schafe	4 400	/	/	/	1 600
3. Schweine insgesamt ¹⁾		2 227 200	1 111 700	174 400	252 900	688 200
davon: Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht		862 000	504 700	45 100	62 300	249 900
Jungschweine	(20 bis unter 50 kg Lebendgewicht)	422 800	185 400	41 300	57 300	138 800
Mastschweine	zusammen	620 600	240 100	70 400	108 400	201 700
davon:	50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	361 500	143 900	39 200	58 100	120 300
	80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	232 200	87 500	27 600	42 400	74 700
	110 und mehr kg Lebendgewicht	26 900	8 700	(3 600)	7 900	6 700
Zuchteber		12 600	6 700	1 000	1 100	3 800
Zuchtsauen	zusammen ²⁾	309 200	174 800	16 600	23 800	94 000
davon:	Jungsauen zum 1. mal trächtig	36 000	18 500	2 600	2 900	12 000
	Andere trächtige Sauen	156 400	89 500	8 400	12 600	45 900
	Jungsauen noch nicht trächtig	35 800	19 700	2 000	2 200	11 900
	Andere nicht trächtige Sauen	81 000	47 100	3 600	6 100	24 200

1) Ohne Kleinbetriebe (Betriebe unter 1 ha LF ohne Rinder, Pferde, Schafe und Zuchtschweine bzw. mit weniger als 3 sonstigen Schweinen, 20 Hühnern oder 20 Stück einer anderen Geflügelart. – 2) Mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.